

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach
Mittelalter und Frühe Neuzeit
als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Arts"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2014
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie
verantwortlich: Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
verantwortlich: Institut für Kunstgeschichte

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der interdisziplinäre Studiengang Mittelalter und Frühe Neuzeit (120 ECTS) versteht sich als wissenschaftlich orientierte Fachausbildung. Er schafft die Grundlage für einen weiteren beruflichen Werdegang in der Wissenschaft oder für höher qualifizierte Tätigkeiten z.B. im Bereich des außeruniversitären Kulturschaffens und Kulturmanagements. Ein breites und vielfältiges Angebot von Lehrveranstaltungen aus verschiedenen Disziplinen vermittelt Fachwissen über mediävistische und frühneuzeitliche Forschungsgebiete sowie Kompetenzen in der historischen Forschung und im aktuellen geisteswissenschaftlichen Methodendiskurs. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

- die Fähigkeit der sachgerechten Darstellung von Problemzusammenhängen in schriftlicher wie mündlicher Form und deren zielgruppenspezifische Vermittlung,
- die wissenschaftlich vertiefte und adäquate Darstellung von vertieften fachlichen Fragestellungen und Forschungsergebnissen.
- die Weiterentwicklung diskursiver Fähigkeiten, wie sie u.a. in aktiver Teilnahme an den Lehrveranstaltungen entwickelt werden,
- unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden eigenständig Forschungsprobleme und -desiderate zu erkennen und Lösungen zu erarbeiten,
- die für ein Promotionsstudium erforderliche Forschungserfahrung.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

10.07.2014 (2014-29)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Kernbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten) Es sind 30 ECTS-Punkte aus einem Schwerpunktfach nachzuweisen.				
Schwerpunktfach Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Erwerb von 30 ECTS-Punkten) Bewerber, welche nach § 4 Abs. 1 Buchst. b) der FSB den Nachweis von 30 ECTS-Punkten aus dem Bereich der Germanistik erbracht haben, wählen das Schwerpunktfach "Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit" (DSL).				
o4-DSL-1-122-m01	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1	10	NUM	10
o4-DSL-2-122-m01	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2	10	NUM	12
o4-DSL-3-122-m01	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3	10	NUM	14
Schwerpunktfach Mittelalterliche Geschichte und Fränkische Landesgeschichte (Erwerb von 30 ECTS-Punkten) Bewerber, welche nach § 4 Abs. 1 Buchst. b) der FSB den Nachweis von 30 ECTS-Punkten aus dem Bereich der Geschichte erbracht haben, wählen das Schwerpunktfach "Mittelalterliche Geschichte und Fränkische Landesgeschichte" (HIST).				
o4-HIST-1-122-m01	Mittelalterliche Geschichte 1	10	NUM	20
o4-HIST-2-122-m01	Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften	10	NUM	21
o4-HIST-3-122-m01	Mittelalterliche Geschichte 2	10	NUM	23
Schwerpunktfach Kunstgeschichte (Erwerb von 30 ECTS-Punkten) Bewerber, welche nach § 4 Abs. 1 Buchst. b) der FSB den Nachweis von 30 ECTS-Punkten aus dem Bereich der Kunstgeschichte erbracht haben, wählen das Schwerpunktfach "Kunstgeschichte" (KUG).				
o4-KUG-K1-122-m01	Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1	10	NUM	30
o4-KUG-K2-122-m01	Regionalität und Entgrenzung	10	NUM	31
o4-KUG-K3-122-m01	Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2	10	NUM	32
Schwerpunktfach Musikwissenschaft (Erwerb von 30 ECTS-Punkten) Bewerber, welche nach § 4 Abs. 1 Buchst. b) der FSB den Nachweis von 30 ECTS-Punkten aus dem Bereich der Musikwissenschaft erbracht haben, wählen das Schwerpunktfach "Musikwissenschaft" (MUWI).				
o4-MUWI-1-122-m01	Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 1	10	NUM	43
o4-MUWI-2-122-m01	Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 2	10	NUM	44
o4-MUWI-3-122-m01	Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 3	10	NUM	45
Schwerpunktfach Philosophie (Erwerb von 30 ECTS-Punkten) Bewerber, welche nach § 4 Abs. 1 Buchst. b) der FSB den Nachweis von 30 ECTS-Punkten aus dem Bereich der Philosophie erbracht haben, wählen das Schwerpunktfach "Philosophie" (PHI).				
o6-PHI-1-122-m01	Antike, arabische oder mittelalterliche Philosophie 1	10	NUM	58
o6-PHI-2-122-m01	Antike, arabische oder mittelalterliche Philosophie 2	10	NUM	59
o6-PHI-3-122-m01	Antike, arabische oder mittelalterliche Philosophie 3	10	NUM	60
Schwerpunktfach Romanistik (Erwerb von 30 ECTS-Punkten) Bewerber, welche nach § 4 Abs. 1 Buchst. b) der FSB den Nachweis von 30 ECTS-Punkten aus dem Bereich der Romanistik erbracht haben, wählen das Schwerpunktfach "Romanistik" (ROM).				
o4-ROM-1-122-m01	Romanische Literatur vor 1700 Modul 1	10	NUM	46
o4-ROM-2-122-m01	Romanische Literatur vor 1700 Modul 2	10	NUM	48
o4-ROM-3-122-m01	Romanische Literatur vor 1700 Modul 3	10	NUM	50
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
Wahlpflichtbereich Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit Module nur wählbar sofern "Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit" nicht als Schwerpunktfach belegt wurde.				
o4-DSL-1-122-m01	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1	10	NUM	10

o4-DSL-2-122-m01	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2	10	NUM	12
o4-DSL-3-122-m01	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3	10	NUM	14
Wahlpflichtbereich Mittelalterliche Geschichte und Fränkische Landesgeschichte Module nur wählbar sofern "Mittelalterliche Geschichte und Fränkische Landesgeschichte" nicht als Schwerpunktfach belegt wurde.				
o4-HIST-W1.1-122-m01	Mittelalterliche Geschichte: Vertiefung 1	10	NUM	24
o4-HIST-W1.2-122-m01	Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften 1	10	NUM	25
o4-HIST-W2.1-122-m01	Mittelalterliche Geschichte: Vertiefung 2	10	NUM	26
o4-HIST-W2.2-122-m01	Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften 2	10	NUM	27
o4-HIST-W3.1-122-m01	Mittelalterliche Geschichte: Vertiefung 3	10	NUM	28
o4-HIST-W3.2-122-m01	Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften 3	10	NUM	29
Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte Module nur wählbar sofern "Kunstgeschichte" nicht als Schwerpunktfach belegt wurde.				
o4-KUG-W1.1-122-m01	Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1	10	NUM	33
o4-KUG-W1.2-122-m01	Regionalität und Entgrenzung 1	10	NUM	34
o4-KUG-W2.1-122-m01	Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2	10	NUM	35
o4-KUG-W2.2-122-m01	Regionalität und Entgrenzung 2	10	NUM	36
o4-KUG-W3.1-122-m01	Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 3	10	NUM	37
o4-KUG-W3.2-122-m01	Regionalität und Entgrenzung 3	10	NUM	38
Wahlpflichtbereich Musikwissenschaft Module nur wählbar sofern "Musikwissenschaft" nicht als Schwerpunktfach belegt wurde.				
o4-MUWI-1-122-m01	Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 1	10	NUM	43
o4-MUWI-2-122-m01	Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 2	10	NUM	44
o4-MUWI-3-122-m01	Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 3	10	NUM	45
Wahlpflichtbereich Philosophie Module nur wählbar sofern "Philosophie" nicht als Schwerpunktfach belegt wurde.				
o6-PHI-1-122-m01	Antike, arabische oder mittelalterliche Philosophie 1	10	NUM	58
o6-PHI-2-122-m01	Antike, arabische oder mittelalterliche Philosophie 2	10	NUM	59
o6-PHI-3-122-m01	Antike, arabische oder mittelalterliche Philosophie 3	10	NUM	60
Wahlpflichtbereich Romanistik Module nur wählbar sofern "Romanistik" nicht als Schwerpunktfach belegt wurde.				
o4-ROM-1-122-m01	Romanische Literatur vor 1700 Modul 1	10	NUM	46
o4-ROM-2-122-m01	Romanische Literatur vor 1700 Modul 2	10	NUM	48
o4-ROM-3-122-m01	Romanische Literatur vor 1700 Modul 3	10	NUM	50
Wahlpflichtbereich Europäische Ethnologie / Volkskunde				
o4-EEVK-1-122-m01	Technikkulturen des Mittelalters und der frühen Neuzeit	10	NUM	16
o4-EEVK-2-122-m01	Interkulturalitäten und Religiosität des Mittelalters und der frühen Neuzeit	10	NUM	17
o4-EEVK-3-122-m01	Analyse mittelalterlicher / frühneuzeitlicher Sachkultur	10	NUM	19
Wahlpflichtbereich Rechtsgeschichte				
o2-IUS-1-122-m01	Rechtsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1	10	NUM	7
o2-IUS-2-122-m01	Rechtsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2	10	NUM	8
o2-IUS-3-122-m01	Rechtsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3	10	NUM	9
Wahlpflichtbereich Klassische Philologie (Latein)				
o4-Lat-1-122-m01	Lateinische Literatur 1	10	NUM	39
o4-Lat-2-122-m01	Lateinische Literatur 2	10	NUM	40
1-Fach-Master Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Mittelalter und Frühe Neuzeit - 2014		Seite 5 / 60

o4-Lat-3-122-m01	Lateinische Literatur 3	10	NUM	41
Wahlpflichtbereich Sinologie				
o4-SINO-1-122-m01	History of China: Heritage and Innovation I	10	NUM	52
o4-SINO-2-122-m01	History and Historiography of China	10	NUM	54
Wahlpflichtbereich Slavistik				
o4-SLA-1-122-m01	Geschichte und Kultur des russischen Mittelalters 1	10	NUM	56
o4-SLA-2-122-m01	Geschichte und Kultur des russischen Mittelalters 2	10	NUM	57
Abschlussarbeit (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
o4-MA-FNZTh-122-m01	Abschlussarbeit (Thesis)	30	NUM	42

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Rechtsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1		02-IUS-1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Erarbeitung methodischer und inhaltlicher Grundlagen der Rechtswissenschaften und ihrer historischen Wurzeln, Einführung in rechtswissenschaftliche Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über verschiedene rechtswissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf historische Texte anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren rechtsgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese selbständig darzustellen und zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur rechtshistorischen Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 02-IUS-1-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 02-IUS-1-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der beiden Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 02-IUS-1-1-122: Rechtsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1 • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Teilmodulprüfung zu 02-IUS-1-2-122: Rechtsgeschichtliche Quellen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1 • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30 Min.), Protokoll und Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		
1-Fach-Master Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Mittelalter und Frühe Neuzeit - 2014	Seite 7 / 60

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Rechtsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2		02-IUS-2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Erarbeitung methodischer und inhaltlicher Grundlagen der Rechtswissenschaften und ihrer historischen Wurzeln, Einführung in rechtswissenschaftliche Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über verschiedene rechtswissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf historische Texte anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren rechtsgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese selbständig darzustellen und zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur rechtshistorischen Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 02-IUS-2-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 02-IUS-2-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der beiden Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 02-IUS-2-1-122: Rechtsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2 • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Teilmodulprüfung zu 02-IUS-2-2-122: Rechtsgeschichtliche Quellen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2 • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30 Min.), Protokoll und Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		
1-Fach-Master Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Mittelalter und Frühe Neuzeit - 2014	Seite 8 / 60

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Rechtsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3			02-IUS-3-122-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte			Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	weiterführend	--	
Inhalte			
Erarbeitung methodischer und inhaltlicher Grundlagen der Rechtswissenschaften und ihrer historischen Wurzeln, Einführung in rechtswissenschaftliche Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden verfügen über verschiedene rechtswissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf historische Texte anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren rechtsgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese selbständig darzustellen und zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur rechtshistorischen Forschung zu erarbeiten.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 02-IUS-3-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 02-IUS-3-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der beiden Teilmodulprüfungen zu bestehen.			
Teilmodulprüfung zu 02-IUS-3-1-122: Rechtsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)			
Teilmodulprüfung zu 02-IUS-3-2-122: Rechtsgeschichtliche Quellen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Referat (30 Min.), Protokoll und Hausarbeit (ca. 20 S.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
--			
Lehrturnus			
--			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)			
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)			
1-Fach-Master Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Mittelalter und Frühe Neuzeit - 2014	Seite 9 / 60

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1		04-DSL-1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Deutsche Philologie, insbesondere Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Analyse historischer Texte aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen souverän über verschiedene literatur- und/oder sprachwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf Mittelalter und Frühe Neuzeit anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-DSL-1-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-DSL-1-2-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-DSL-1-3-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss sind zwei der drei Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-DSL-1-1-122: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit A • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Seminararbeit (ca. 15-20 S.) oder Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 5-10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Für die deutsche Sprachgeschichte sind Lateinkenntnisse erwünscht. Teilmodulprüfung zu 04-DSL-1-2-122: Ausgewählte Themen der deutschen Sprache oder Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit (Vorlesung) • 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Portfolio und Protokoll (ca. 15 S.) Teilmodulprüfung zu 04-DSL-1-3-122: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit B • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Seminararbeit (ca. 15-20 S.) oder Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 5-10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Für die deutsche Sprachgeschichte sind Lateinkenntnisse erwünscht.		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2		04-DSL-2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Deutsche Philologie, insbesondere Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Analyse historischer Texte aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen souverän über verschiedene literatur- und/oder sprachwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf Mittelalter und Frühe Neuzeit anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-DSL-2-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-DSL-2-2-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-DSL-2-3-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss sind zwei der drei Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-DSL-2-1-122: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit A • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Seminararbeit (ca. 15-20 S.) oder Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 5-10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Für die deutsche Sprachgeschichte sind Lateinkenntnisse erwünscht. Teilmodulprüfung zu 04-DSL-2-2-122: Ausgewählte Themen der deutschen Sprache oder Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit (Vorlesung) • 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Portfolio und Protokoll (ca. 15 S.) Teilmodulprüfung zu 04-DSL-2-3-122: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit B • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Seminararbeit (ca. 15-20 S.) oder Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 5-10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Für die deutsche Sprachgeschichte sind Lateinkenntnisse erwünscht.		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3			04-DSL-3-122-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Deutsche Philologie, insbesondere Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit			Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	
Inhalte			
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Analyse historischer Texte aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden verfügen souverän über verschiedene literatur- und/oder sprachwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf Mittelalter und Frühe Neuzeit anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-DSL-3-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-DSL-3-2-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-DSL-3-3-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss sind zwei der drei Teilmodulprüfungen zu bestehen.			
Teilmodulprüfung zu 04-DSL-3-1-122: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit A • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Seminararbeit (ca. 15-20 S.) oder Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 5-10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Für die deutsche Sprachgeschichte sind Lateinkenntnisse erwünscht.			
Teilmodulprüfung zu 04-DSL-3-2-122: Ausgewählte Themen der deutschen Sprache oder Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit (Vorlesung) • 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Portfolio und Protokoll (ca. 15 S.)			
Teilmodulprüfung zu 04-DSL-3-3-122: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit B • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Seminararbeit (ca. 15-20 S.) oder Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 5-10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Für die deutsche Sprachgeschichte sind Lateinkenntnisse erwünscht.			
Platzvergabe			
--			

1-Fach-Master Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Mittelalter und Frühe Neuzeit - 2014	Seite 14 / 60
--	---	---------------

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Technikkulturen des Mittelalters und der frühen Neuzeit		04-EEVK-1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Ergebnisprotokoll (1-2 S.) zu thematischen Blöcken der Vorlesung.
Inhalte		
Vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der historischen Technikkulturforschung; Vertiefung und Erweiterung der kulturwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen der kulturwissenschaftlichen Technikforschung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über verschiedene kulturwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf historische Quellen anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren kultur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der kulturwissenschaftlichen Technikforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig darzustellen und zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (2-3 S.) und Verschriftlichung (20 S.) oder b) Projektkonzeption mit Projektdurchführung mit schriftlicher oder visueller Dokumentation (20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interkulturalitäten und Religiosität des Mittelalters und der frühen Neuzeit		04-EEVK-2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der volkskundlichen Frömmigkeits-, Religiositäts- und Spiritualitätsforschung; Vertiefung und Erweiterung der kulturwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit historischen wie gegenwärtigen Forschungsfragen der volkskundlichen Frömmigkeits-, Religiositäts- und Spiritualitätsforschung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zum Verständnis und zur historischen Verortung frömmigkeitsgeschichtlicher, religiöser und spiritueller Phänomene des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie dem Einfluss kulturgeschichtlich bedeutender Kulturkontakte auf die kulturelle Vielfalt Europas im betreffenden Zeitraum. Sie erwerben die Fähigkeit aufgrund ihrer selbständigen Analyse die genannten Phänomene in einen größeren kultur- oder gesellschaftsgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der volkskundlichen Frömmigkeits-, Religiositäts- und Spiritualitätsforschung sowie den grundlegenden Fragestellungen der volkskundlichen Alteritätsforschung auseinanderzusetzen, diese zu reflektieren und mit ihren eigenen Forschungsergebnissen zu verbinden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-EEVK-2-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-EEVK-2-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-2-1-122: Kulturtransfers und Kulturkontakt in Mittelalter und früher Neuzeit • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (2-3 S.) und Verschriftlichung (10 S.) Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-2-2-122: Religion und Wissenskulturen des Mittelalters und der frühen Neuzeit • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (2-3 S.) und Verschriftlichung (10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Analyse mittelalterlicher / frühneuzeitlicher Sachkultur		04-EEVK-3-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Ergebnisprotokoll (1-2 S.) zu thematischen Blöcken der Vorlesung.
Inhalte		
Vertiefte Kenntnisse der Terminologie historischer materieller Kultur; Vertiefung und Erweiterung volkswundlich-methodischer Zugänge zur Erforschung mittelalterlicher aber vor allem frühneuzeitlicher Dingwelten; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen der volkswundlichen Beschäftigung mit materieller Kultur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über aktuelle volkswundliche Methoden und Analysekonzepte zur soziokulturellen Verortung historischer materieller Kultur. Sie erwerben die Fähigkeit, Materialisierungen von Kultur in ihrer Relevanz für den Alltag in Mittelalter und Früher Neuzeit einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbstständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der volkswundlichen Beschäftigung mit materieller Kultur auseinanderzusetzen und diese selbstständig darzustellen und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (2-3 S.) und Verschriftlichung (20 S.) oder b) Projektkonzeption mit Projektdurchführung mit schriftlicher oder visueller Dokumentation (20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte 1		04-HIST-1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Mittelalterlichen Geschichte intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Mittelalterlichen Geschichte sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften		04-HIST-2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen, der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zu den Historischen Hilfswissenschaften vertieft. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Historischen Hilfswissenschaften sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zu den Historischen Hilfswissenschaften eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-HIST-2-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-HIST-2-2-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-HIST-2-1-122: Vorlesung oder Übung zu den historischen Hilfswissenschaften • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (45 Min.) Teilmodulprüfung zu 04-HIST-2-2-122: Vorlesung oder Übung zu den historischen Hilfswissenschaften • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
S kann durch V, Ü oder OS ersetzt werden.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
1-Fach-Master Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Mittelalter und Frühe Neuzeit - 2014	Seite 21 / 60

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte 2		04-HIST-3-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Mittelalterlichen Geschichte intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Mittelalterlichen Geschichte sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zu den Historischen Hilfswissenschaften eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte: Vertiefung 1		04-HIST-W1.1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Mittelalterlichen Geschichte intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Mittelalterlichen Geschichte sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften 1		04-HIST-W1.2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen, der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zu den Historischen Hilfswissenschaften vertieft. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Historischen Hilfswissenschaften sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zu den Historischen Hilfswissenschaften eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte: Vertiefung 2		04-HIST-W2.1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Mittelalterlichen Geschichte intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Mittelalterlichen Geschichte sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften 2		04-HIST-W2.2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen, der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zu den Historischen Hilfswissenschaften vertieft. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Historischen Hilfswissenschaften sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zu den Historischen Hilfswissenschaften eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte: Vertiefung 3		04-HIST-W3.1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Mittelalterlichen Geschichte intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Mittelalterlichen Geschichte sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zu den Historischen Hilfswissenschaften eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften 3		04-HIST-W3.2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen, der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zu den Historischen Hilfswissenschaften vertieft. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Historischen Hilfswissenschaften sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zu den Historischen Hilfswissenschaften eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1		04-KUG-K1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Bearbeitung ausgewählter Fragen und Probleme der Kunstgeschichte im Bereich zweier fundamentaler Stoffgebiete auf wissenschaftlichem Niveau.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; Verständnis für Detailfragen und übergeordnete Zusammenhänge; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-KUG-K1-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-KUG-K1-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-KUG-K1-1-122: Aufbauvorlesung: Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1 • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Teilmodulprüfung zu 04-KUG-K1-2-122: Aufbauseminar: Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1 • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30-40 Min.) mit Konzeptpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (10-15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionalität und Entgrenzung		04-KUG-K2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Ausgewählte Probleme der regionalen Kunstgeschichtsschreibung (ohne Epochenbindung) unter besonderer Berücksichtigung methodischer Sorgfalt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; intensives Verständnis für Gattungsfragen und das Funktionieren regionaler Abhängigkeiten; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens und Berücksichtigung von künstlerischen Leistungen zweit- und drittklassiger Qualität sowie des Verhältnisses von Zentrum und Peripherie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Konzeptpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2		04-KUG-K3-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Bearbeitung ausgewählter Fragen und Probleme der Kunstgeschichte im Bereich zweier fundamentaler Stoffgebiete auf wissenschaftlichem Niveau.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; Verständnis für Detailfragen und übergeordnete Zusammenhänge; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-KUG-K3-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-KUG-K3-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-KUG-K3-1-122: Aufbauvorlesung: Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2 • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Teilmodulprüfung zu 04-KUG-K3-2-122: Aufbauseminar: Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2 • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30-40 Min.) mit Konzeptpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (10-15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1		04-KUG-W1.1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Bearbeitung ausgewählter Fragen und Probleme der Kunstgeschichte im Bereich zweier fundamentaler Stoffgebiete auf wissenschaftlichem Niveau.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; Verständnis für Detailfragen und übergeordnete Zusammenhänge; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-KUG-W1.1-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-KUG-W1.1-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-KUG-W1.1-1-122: Aufbauvorlesung: Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1 • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Teilmodulprüfung zu 04-KUG-W1.1-2-122: Aufbauseminar: Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1 • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30-40 Min.) mit Konzeptpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (10-15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionalität und Entgrenzung 1		04-KUG-W1.2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Ausgewählte Probleme der regionalen Kunstgeschichtsschreibung (ohne Epochenbindung) unter besonderer Berücksichtigung methodischer Sorgfalt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; intensives Verständnis für Gattungsfragen und das Funktionieren regionaler Abhängigkeiten; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens und Berücksichtigung von künstlerischen Leistungen zweit- und drittklassiger Qualität sowie des Verhältnisses von Zentrum und Peripherie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Konzeptpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2		o4-KUG-W2.1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Bearbeitung ausgewählter Fragen und Probleme der Kunstgeschichte im Bereich zweier fundamentaler Stoffgebiete auf wissenschaftlichem Niveau.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; Verständnis für Detailfragen und übergeordnete Zusammenhänge; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o4-KUG-W2.1-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o4-KUG-W2.1-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o4-KUG-W2.1-1-122: Aufbauvorlesung: Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Teilmodulprüfung zu o4-KUG-W2.1-2-122: Aufbauseminar: Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Referat (30-40 Min.) mit Konzeptpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (10-15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionalität und Entgrenzung 2		04-KUG-W2.2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Ausgewählte Probleme der regionalen Kunstgeschichtsschreibung (ohne Epochenbindung) unter besonderer Berücksichtigung methodischer Sorgfalt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; intensives Verständnis für Gattungsfragen und das Funktionieren regionaler Abhängigkeiten; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens und Berücksichtigung von künstlerischen Leistungen zweit- und drittklassiger Qualität sowie des Verhältnisses von Zentrum und Peripherie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Konzeptpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 3		04-KUG-W3.1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Bearbeitung ausgewählter Fragen und Probleme der Kunstgeschichte im Bereich zweier fundamentaler Stoffgebiete auf wissenschaftlichem Niveau.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; Verständnis für Detailfragen und übergeordnete Zusammenhänge; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-KUG-W3.1-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-KUG-W3.1-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-KUG-W3.1-1-122: Aufbauvorlesung: Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 3 • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Teilmodulprüfung zu 04-KUG-W3.1-2-122: Aufbauseminar: Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 3 • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30-40 Min.) mit Konzeptpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (10-15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Regionalität und Entgrenzung 3			04-KUG-W3.2-122-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	weiterführend	--	
Inhalte			
Ausgewählte Probleme der regionalen Kunstgeschichtsschreibung (ohne Epochenbindung) unter besonderer Berücksichtigung methodischer Sorgfalt.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; intensives Verständnis für Gattungsfragen und das Funktionieren regionaler Abhängigkeiten; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens und Berücksichtigung von künstlerischen Leistungen zweit- und drittklassiger Qualität sowie des Verhältnisses von Zentrum und Peripherie.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Referat (ca. 45 Min.) mit Konzeptpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (20 S.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
--			
Lehrturnus			
--			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)			
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lateinische Literatur 1		04-Lat-1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Eingehende Beschäftigung mit einem anspruchsvolleren Vertreter der lateinischen Literatur. Dabei: Theoretische Einführung in Interpretationsmethoden und praktische Schulung der Textanalyse; Anleitung zum korrekten Umgang mit wissenschaftlicher Sekundärliteratur; Analyse der literaturgeschichtlichen Zusammenhänge sowie Erörterung von Gattungsfragen; Beschäftigung mit Überlieferungsgeschichte und Rezeption. Eingehende Beschäftigung mit einem wesentlichen Teilgebiet der lateinischen Literatur; dabei: Erörterung von methodischen Fragen, Forschungsansätzen, Möglichkeiten der Interpretation, geistes- und kulturgeschichtlichen Hintergründen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke; Kenntnis wichtiger Abschnitte der römischen Literaturgeschichte; Vertrautheit mit deren kulturgeschichtlichen Hintergründen. Vertiefte Fähigkeit, ein begrenztes Teilgebiet der lateinischen Literaturgeschichte mit dem methodischen Instrumentarium der Altphilologie zu erschließen; Solide Erfahrung mit diversen Interpretationsmethoden und deren Anwendung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lateinische Literatur 2		04-Lat-2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Eingehende Beschäftigung mit einem anspruchsvolleren Vertreter der lateinischen Literatur. Dabei: Theoretische Einführung in Interpretationsmethoden und praktische Schulung der Textanalyse; Anleitung zum korrekten Umgang mit wissenschaftlicher Sekundärliteratur; Analyse der literaturgeschichtlichen Zusammenhänge sowie Erörterung von Gattungsfragen; Beschäftigung mit Überlieferungsgeschichte und Rezeption. Eingehende Beschäftigung mit einem wesentlichen Teilgebiet der lateinischen Literatur; dabei: Erörterung von methodischen Fragen, Forschungsansätzen, Möglichkeiten der Interpretation, geistes- und kulturgeschichtlichen Hintergründen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke; Kenntnis wichtiger Abschnitte der römischen Literaturgeschichte; Vertrautheit mit deren kulturgeschichtlichen Hintergründen. Vertiefte Fähigkeit, ein begrenztes Teilgebiet der lateinischen Literaturgeschichte mit dem methodischen Instrumentarium der Altphilologie zu erschließen; Solide Erfahrung mit diversen Interpretationsmethoden und deren Anwendung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lateinische Literatur 3		04-Lat-3-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Eingehende Beschäftigung mit einem anspruchsvolleren Vertreter der lateinischen Literatur. Dabei: Theoretische Einführung in Interpretationsmethoden und praktische Schulung der Textanalyse; Anleitung zum korrekten Umgang mit wissenschaftlicher Sekundärliteratur; Analyse der literaturgeschichtlichen Zusammenhänge sowie Erörterung von Gattungsfragen; Beschäftigung mit Überlieferungsgeschichte und Rezeption. Eingehende Beschäftigung mit einem wesentlichen Teilgebiet der lateinischen Literatur; dabei: Erörterung von methodischen Fragen, Forschungsansätzen, Möglichkeiten der Interpretation, geistes- und kulturgeschichtlichen Hintergründen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke; Kenntnis wichtiger Abschnitte der römischen Literaturgeschichte; Vertrautheit mit deren kulturgeschichtlichen Hintergründen. Vertiefte Fähigkeit, ein begrenztes Teilgebiet der lateinischen Literaturgeschichte mit dem methodischen Instrumentarium der Altphilologie zu erschließen; Solide Erfahrung mit diversen Interpretationsmethoden und deren Anwendung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Abschlussarbeit (Thesis)		04-MA-FNZTh-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Deutsche Philologie, insbesondere Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines mit einem oder - bei fächerübergreifenden Themen - zwei prüfungsberechtigten Dozenten bzw. Dozentinnen vereinbarten Themas aus den Teilbereichen des Faches "Mittelalter und Frühe Neuzeit"		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, sichere Beherrschung der einschlägigen methodischen Ansätze, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (Master-Arbeit) (ca. 80 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 1		04-MUWI-1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kenntnisse in moderner Notenschrift erwünscht.
Inhalte		
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 2		04-MUWI-2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kenntnisse in moderner Notenschrift erwünscht.
Inhalte		
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 3		04-MUWI-3-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kenntnisse in moderner Notenschrift erwünscht.
Inhalte		
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Romanische Literatur vor 1700 Modul 1		04-ROM-1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Französische und Italienische Literaturwissenschaft		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Vertiefte, forschungsorientierte Beschäftigung mit einem anspruchsvollen Teilgebiet der französischen, italienischen oder spanischen Literatur des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im gewählten Teilgebiet der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig wissenschaftliche Literatur zum gewählten Teilgebiet auszuwählen, wissenschaftsgeschichtlich einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Sie können ein komplexes Thema selbständig erarbeiten, es mündlich präsentieren und dazu eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit sowie eine Dokumentation des Forschungsstandes anfertigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-ROM-1-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-ROM-1-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-ROM-1-3-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der drei Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-ROM-1-1-122: Ausgewählte Themen zur romanischen Literatur vor 1700 (französisch) • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) mit Portfolio (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Lesefähigkeit in Französisch ist erwünscht. Teilmodulprüfung zu 04-ROM-1-2-122: Ausgewählte Themen zur romanischen Literatur vor 1700 (italienisch) • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) mit Portfolio (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Lesefähigkeit in Italienisch ist erwünscht. Teilmodulprüfung zu 04-ROM-1-3-122: Ausgewählte Themen zur romanischen Literatur vor 1700 (spanisch) • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) mit Portfolio (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Lesefähigkeit in Spanisch ist erwünscht.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Romanische Literatur vor 1700 Modul 2		04-ROM-2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Französische und Italienische Literaturwissenschaft		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Vertiefte, forschungsorientierte Beschäftigung mit einem anspruchsvollen Teilgebiet der französischen, italienischen oder spanischen Literatur des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im gewählten Teilgebiet der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig wissenschaftliche Literatur zum gewählten Teilgebiet auszuwählen, wissenschaftsgeschichtlich einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Sie können ein komplexes Thema selbständig erarbeiten, es mündlich präsentieren und dazu eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit sowie eine Dokumentation des Forschungsstandes anfertigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-ROM-2-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-ROM-2-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-ROM-2-3-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der drei Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-ROM-2-1-122: Ausgewählte Themen zur romanischen Literatur vor 1700 (französisch) • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) mit Portfolio (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Lesefähigkeit in Französisch ist erwünscht. Teilmodulprüfung zu 04-ROM-2-2-122: Ausgewählte Themen zur romanischen Literatur vor 1700 (italienisch) • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) mit Portfolio (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Lesefähigkeit in Italienisch ist erwünscht. Teilmodulprüfung zu 04-ROM-2-3-122: Ausgewählte Themen zur romanischen Literatur vor 1700 (spanisch) • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) mit Portfolio (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Lesefähigkeit in Spanisch ist erwünscht.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Romanische Literatur vor 1700 Modul 3			04-ROM-3-122-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Französische und Italienische Literaturwissenschaft			Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	
Inhalte			
Vertiefte, forschungsorientierte Beschäftigung mit einem anspruchsvollen Teilgebiet der französischen, italienischen oder spanischen Literatur des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im gewählten Teilgebiet der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig wissenschaftliche Literatur zum gewählten Teilgebiet auszuwählen, wissenschaftsgeschichtlich einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Sie können ein komplexes Thema selbständig erarbeiten, es mündlich präsentieren und dazu eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit sowie eine Dokumentation des Forschungsstandes anfertigen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-ROM-3-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-ROM-3-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-ROM-3-3-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der drei Teilmodulprüfungen zu bestehen.			
Teilmodulprüfung zu 04-ROM-3-1-122: Ausgewählte Themen zur romanischen Literatur vor 1700 (französisch) • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) mit Portfolio (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Lesefähigkeit in Französisch ist erwünscht.			
Teilmodulprüfung zu 04-ROM-3-2-122: Ausgewählte Themen zur romanischen Literatur vor 1700 (italienisch) • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) mit Portfolio (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Lesefähigkeit in Italienisch ist erwünscht.			
Teilmodulprüfung zu 04-ROM-3-3-122: Ausgewählte Themen zur romanischen Literatur vor 1700 (spanisch) • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) mit Portfolio (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Lesefähigkeit in Spanisch ist erwünscht.			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
--			
Lehrturnus			
--			

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
History of China: Heritage and Innovation I		04-SINO-1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasi- ens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Auf der Grundlage gefestigter historischer Kenntnisse der chinesischen Geschichte aus dem BA- Studiengang erfolgt eine Erweiterung der historischen und literaturwissenschaftlichen Inhalte und der Methodenkompetenz für den ostasiatischen Kulturraum. Das Modul umfasst die Epoche von der ausgehenden Tang- bis zur mittleren Qing-Zeit (9. bis 18. Jh.). Diese Epoche gilt als Phase der Erneuerung aus Krisen und der Rekonstitution einer kulturellen Ordnung. In nahezu allen gesellschaftlichen und kulturellen Bereichen wurden die Grundlagen für nachfolgende Generationen neu gelegt. Grundkenntnisse und wesentliche Entwicklungen werden insbesondere in der Vorlesung vermittelt. Die Vertiefung und wissenschaftliche Auswertung an bedeutenden und relevanten Aspekten wie der Literatur, Historiographie und Geistesgeschichte erfolgt in einzelnen Teilmodulen. In einer schriftlichen Hausarbeit werden in einem der Seminare dem Fach spezifische Arbeits- und Forschungsmethoden angewendet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden wissen um bedeutende Entwürfe und historische Entwicklungslinien und sind in der Lage, sich die Epoche von der späten Tang- bis zur mittleren Qing-Zeit (9. bis 18. Jh.) selbstständig und kritisch wissenschaftlich zu erschließen. Die Studierenden verfügen über verschiedene historische und literaturwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf historische Texte anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbstständigen Analyse in einen größeren literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbstständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese selbstständig darzustellen und zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-SINO-1-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-SINO-1-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-SINO-1-3-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu 04-SINO-1-1-122: Geschichte Chinas II • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Teilmodulprüfung zu 04-SINO-1-2-122: Heritage and Innovation I • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) und Präsentation (ca. 30 Min.) • Prüfungssprache: Englisch Teilmodulprüfung zu 04-SINO-1-3-122: Heritage and Innovation II • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) • Prüfungssprache: Englisch		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
History and Historiography of China		04-SINO-2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Auf der Grundlage gefestigter historischer Kenntnisse der chinesischen Geschichte aus dem BA- Studiengang erfolgt eine Erweiterung der Methodenkompetenz und der historischen und literaturwissenschaftlichen Inhalte für den ostasiatischen Kulturraum. Das Modul umfasst die Epoche von der ausgehenden Tang- bis zur mittleren Qing-Zeit (9. bis 18. Jh.). Diese Epoche gilt als Phase der Erneuerung aus Krisen und der Rekonstitution einer kulturellen Ordnung. In nahezu allen gesellschaftlichen und kulturellen Bereichen wurden die Grundlagen für die nachfolgenden Generationen neu gelegt. Es werden Grundkenntnisse und wesentliche Entwicklungen vermittelt. Die Vertiefung und wissenschaftliche Auswertung an bedeutenden und relevanten Aspekten wie der Literatur, Historiographie und Geistesgeschichte erfolgt in einzelnen Teilmodulen. In einer schriftlichen Hausarbeit werden in einem der inhaltlichen Seminare dem Fach spezifische Arbeits- und Forschungsmethoden angewendet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden wissen um bedeutende Entwürfe und historische Entwicklungslinien und sind in der Lage, sich die Epoche von der späten Tang- bis zur mittleren Qing-Zeit (9. bis 18. Jh.) selbstständig und kritisch wissenschaftlich zu erschließen. Die Studierenden verfügen über verschiedene historische und literaturwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf historische Texte anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbstständigen Analyse in einen größeren literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie erwerben zudem die Kompetenz, sich selbstständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese darzustellen und zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-SINO-2-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-SINO-2-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-SINO-2-3-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu 04-SINO-2-1-122: Heritage and Innovation: Historical Science Research in and on China • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) • Prüfungssprache: Englisch Teilmodulprüfung zu 04-SINO-2-2-122: Heritage and Innovation III • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) und Präsentation (ca. 30 Min.) • Prüfungssprache: Englisch Teilmodulprüfung zu 04-SINO-2-3-122: Heritage and Innovation IV • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) • Prüfungssprache: Englisch		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte und Kultur des russischen Mittelalters 1		04-SLA-1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie		Lehrstuhl für Slavistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Historische, kulturhistorische und philologische Beschäftigung mit Gegenständen aus der Geschichte der Slavia orthodoxa auf ostslavischem Boden vom 10. bis zum 17. Jahrhundert. Analysiert werden schriftliche, ikonografische, architektonische und Quellen anderer Art.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kompetenzen in slavistischer Mediaevistik, bezogen auf den ostslavischen Raum; Analysefähigkeiten, mediaevistische Methodologie; Kenntnisse des kirchenslavisch- schriftsprachlichen Strangs der russischen Sprachgeschichte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (10-15 S.) oder Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte und Kultur des russischen Mittelalters 2		04-SLA-2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie		Lehrstuhl für Slavistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Einführung in das Altkirchenslavische als Basis für die sprachhistorische Betrachtungen der russischen Sprache.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Fähigkeit, altkirchenslavische Texte zu übersetzen und zu analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (10-15 S.) oder Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Antike, arabische oder mittelalterliche Philosophie 1		o6-PHI-1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Einführung in die Erforschung der Geschichte der Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: - Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der Geschichte der Philosophie. - Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Historiographie. - Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Philosophie. Formale Kompetenzen: - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. - Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Antike, arabische oder mittelalterliche Philosophie 2		o6-PHI-2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Einführung in die Erforschung der Geschichte der Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: - Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der Geschichte der Philosophie. - Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Historiographie. - Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Philosophie. Formale Kompetenzen: - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. - Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Antike, arabische oder mittelalterliche Philosophie 3		o6-PHI-3-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Einführung in die Erforschung der Geschichte der Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: - Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der Geschichte der Philosophie. - Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Historiographie. - Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Philosophie. Formale Kompetenzen: - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. - Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2014)		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2012)		